



Bayern gewinnt bayerisches Derby gegen Greuther Fürth.

Beitrag

Der FC Bayern München präsentierte sich auch gegen die Spvgg Greuther Fürth in guter Form und siegte mühelos 3:1. Thomas Müller mit einem Schuss ins linke Eck und Joshua Kimmich ins rechte Eck trafen zur 2:0 Pausenführung. Robert Lewandowski scheiterte noch per Hacke am Aluminium. Der Aufsteiger spielte durchaus mutig mit, kam aber über Eckbälle nicht hinaus.

In Durchgang 2 versuchte Schiedsrichter Robert Schröder das Spiel noch einmal spannend zu machen, indem er Benjamin Pavard nach einem Allerweltsfoul erst gelb, dann aber überraschend rot zeigte. Das Team von Trainer Julian Nagelsmann ließ sich dadurch jedoch nicht beeindrucken, spielte auch in Unterzahl überlegen und erhöhte durch ein Eigentor von Griesbeck, der eine Fußspitze vor Lewandowski am Ball war, auf 3:0. Das Anschlussstor von Tillman (88.) kam für die Kleeblätler zu spät, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. In der Innenverteidigung passte, nach dem Platzverweis von Pavard und der Auswechslung von Süle, Bayerns Abstimmung nicht, sodass der Fürther völlig frei zum Kopfball kam.



Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Bundesliga
2. FC Bayern München
3. Spvgg Greuther Fürth